

	<p>Object: Reiseapotheke, 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventory number: 00001</p>
--	--

Description

Wilhelm Fabry beschreibt in seinen „Opera observationum et curationum chirurgicarum“ (1646) einen tragbaren Arzneikasten für Wundärzte, den er „Cista militaria“ nennt, dem Wesen nach ein Ausrüstungsgegenstand für Militärchirurgen.

Er dient zum sicheren Transport von Arzneiflaschen und medizinischen Instrumenten und kann von einer Person mitgeführt werden.

Das Exemplar der Sammlung wurde ein Jahrhundert später hergestellt.

Unter dem Deckel befinden sich die Staufächer für Flaschen und Dosen.

Der verschließbare Kasten lässt sich zu beiden Seiten hin ausklappen und verfügt über Schubladen zur Aufnahme kleinerer Instrumente.

Basic data

Material/Technique:	Der Kasten besteht aus Holz mit Metallbeschlägen
Measurements:	LxBxH 18,9 x 18,8 x18,5 cm

Events

Created	When	1740-1760
	Who	
	Where	
Bought	When	2015
	Who	
	Where	

Owned

When

Who

Wissenschaftliche Antiquitäten & Antiquariat Dr. John
Wilcockson

Where

Keywords

- Baroque
- Cista Militaria
- Reiseapotheke
- Surgeon